Biotopname
Borstengrasrasen 600 m NO Nationalpark-Ausstellung Sundische Wiesen

X

Standort /Geologie
marine Sande, eben, teils anmoorig

TK10 0207 - 414 **Biotop-Nr.** - 4001

Anschluß in TK

Naturraum Fischland-Darß-Zingst und südliches Boddenkettenland
120

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	233 -	0025
Größe in ha	0 ,	1014
Länge in m	,	
min. Breite in m	,	
max. Breite in m	,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Zingst

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00406

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	1	FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	TBB										
%	100										

Vegetationseinheiten
Habichtskraut-Borstengras-Rasen

Habitate + Strukturen	COA	COS	DGV						

Beschreibung / Besonderheiten
Der kleine Borstengrasrasen liegt im N der Halbinsel Zingst, 600 m NO Ausstellungsgebäudes der Nationalparkwacht, 200 m W vom "Wasserweg" im aufgelassenen Grünland. Die Umgebung ist geprägt von frischen und feuchten Grünlandbrachen mit Dominanzbildnern wie Schilf, Flatter-Binse oder Pfeifengras. Auf humosen bis anmoorigen marinen Sandstandorte hat sich unter nährstoffarmen Bedingungen ein Borstengras-Bestand mit Arten wie Heidekraut, Draht-Schmiele, Pracht-Nelke, Dolden-Habichtskraut, Pfeifengras, Dreizahn, Sparrige Binse oder Blutwurz erhalten. Aufgrund der fehlenden Nutzung wandern vom Rand aus Pfeifengras und Schilf ein. Es sind offene Bodenstellen vorhanden. Besonders gut ausgeprägt ist das Biotop auf einer Fahrspur. Nördlich verläuft unweit ein Graben.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YLS | keine Gefährdung

Empfehlung

ZMB

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0207 - 414 -	4001

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
	g	oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Nardus stricta</u>

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis capillaris
Calluna vulgaris
Hieracium umbellatum

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Padus serotina
<u>Carex nigra</u>
<u>Juncus squarrosus</u>
Rumex acetosella
<u>Dianthus superbus</u>
<u>Anthoxanthum odoratum</u>
<u>Danthonia decumbens</u>
Molinia caerulea
Stellaria graminea
Avenella flexuosa
Holcus lanatus
Phragmites australis
Pleurozium schreberi
Calamagrostis epigejos
Juncus effusus
<u>Potentilla erecta</u>
Polytrichum formosum

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 15.08.2007
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0